

Von der Fachschulausbildung
zum Studium

**Wie Ihre Ausbildung
in den nächsten Jahren aussehen
könnte:**

Sie bringen
einen **Realschul-** oder einen
vergleichbaren **Schulabschluss** mit,

sind

Staatl. gepr. Sozialassistent/in
oder haben eine
einschlägige Berufsausbildung

und besuchen jetzt 2 Jahre
die **Fachschule für Sozialpädagogik**,
absolvieren dann 1 Jahr das dazu gehörende
Berufspraktikum.

Anschließend können Sie als

staatlich geprüfte/r Erzieher/in

arbeiten oder, falls Sie während der Ausbil-
dung auch die Fachhochschulreife erworben
haben,

an einer **Hochschule** oder eventuell sogar an
einer **Universität** studieren.



Sie sind interessiert?

*und wollen sich um einen
Ausbildungsplatz bewerben?*

Wenn Sie die Atmosphäre unserer Schule
kennen lernen möchten, bevor Sie Ihre Be-
werbung abgeben, rufen Sie an,
wir zeigen Ihnen gerne die Schule oder las-
sen Sie in eine Unterrichtsstunde hinein-
schnuppern.

Wichtige Formalitäten

Bewerben Sie sich schriftlich bis zum **15.2.**
Wir benötigen von Ihnen:

- ✓ einen tabellarischen Lebenslauf, u.a. mit
den Schul- und Berufsausbildungen;
- ✓ beglaub. Zeugnisse und Bescheinigungen;
- ✓ ein Lichtbild neuesten Datums;
- ✓ eine Erklärung, ob Sie schon einmal eine
andere Fachschule für Sozialpädagogik be-
sucht, die Ausbildung abgebrochen, die Ab-
schlussprüfung nicht bestanden oder schon
einmal an einem Auswahlverfahren an ei-
ner Fachschule in Hessen teilgenommen
haben;
- ✓ eine neue ärztliche Bescheinigung über Ih-
re gesundheitliche Eignung für diesen Beruf
zum Ausbildungsbeginn.

Der zuständige Abteilungsleiter heißt

Jürgen Schneider

Tel. + Fax: 06071 964817

e-mail: j.schneider@lgs-dieburg.de

Anmeldung und Information

Landrat-Gruber-Schule

Auf der Leer 11
64807 Dieburg

Fon: 06071-96480

Fax: 06071-964840

Mail: berufl.schulen@lgs-dieburg.de

Internet: www.lgs-dieburg.de

*Fachschule für
Sozialpädagogik*

Erzieherin / Erzieher



ein Bildungsgang an der

**Landrat-Gruber-Schule
Dieburg**



*Berufliches
Schulzentrum*

Was wir bieten und erwarten

- Sie interessieren sich für Kinder und Jugendliche?
- Sie können sich vorstellen, einen Beruf zu erlernen, in dem Sie mit kleinen und großen Kindern, Jugendlichen, Kollegen und Eltern arbeiten?
- Kinder so in ihrer Entwicklung zu begleiten, dass diese möglichst viele ihrer Fähigkeiten entwickeln können, das interessiert Sie?
- Sie würden gerne einen Beitrag dazu leisten, dass die Menschen in unserer Gesellschaft aneinander interessiert sind?
- Musik, Spiel, Bewegung, Umgang mit Medien, lesen, vorlesen und neue pädagogische Konzepte kennen lernen, finden Sie gut?
- Es würde Ihnen gefallen, mit Kindern und Jugendlichen zu werken, zu malen, zu experimentieren: Sie haben Spaß an Exkursionen, an Natur und Technik?
- Bei uns treffen Sie auf engagierte, praxiserfahrene und experimentierfreudige Lehrerinnen und Lehrer.
- In **2 Jahren Vollzeitunterricht** und **einem einjährigen Berufspraktikum** bilden wir Sie zur staatlich anerkannten Erzieherin bzw. zum Erzieher aus.
- Sie müssen dazu mindestens **einen Mittleren Bildungsabschluss und eine anerkannte Berufsausbildung** mitbringen, z.B. Sozialassistentin / Sozialassistent.
Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie diese Anforderungen erfüllen, fragen Sie am besten telefonisch nach. Es gibt bei uns noch weitere Möglichkeiten.

Wir begleiten Sie drei Jahre

in Ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung.

Sie werden die Ausbildung erfolgreich abschließen können, wenn:

- ✓ Sie sich im ersten Jahr auf 4 Wochen Praxis in Krippen oder Kindergärten, im zweiten Jahr auf 6 Wochen Praktikum mit Schulkindern oder Jugendlichen in einem Hort, einem Heim oder in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen freuen und diese absolvieren
- ✓ die Worte Projekte, Bedürfnisse, Lebenssituationen, Beziehungsarbeit, Soziologie, Pädagogik, Psychologie, Motorik, Wahrnehmung, Ökologie, Kinderliteratur, Religion, Englisch, Erziehungshilfe, Hort, Kinderheim, Behinderungen, Politik, Deutsch, Analyse, Planung, Umsetzung, Reflexion, Gesellschaft Ihr Interesse wecken;
- ✓ Sie die nebenstehenden Fragen mit ja beantworten können
- ✓ Sie sich in Ihrer Ausbildungszeit engagieren und vielfältige Formen selbstständigen und selbstorganisierten Lernens in teilweise offenen Lernlandschaften erproben möchten
- ✓ Sie gerne selber denken und dies nicht Ihren Lehrern überlassen
- ✓ Sie bereit sind, sich auch auf Neues und Ungewöhnliches einzulassen

- ✓ Sie es interessant finden, neues Wissen und Können, Einstellungen und Werte mit anderen Studierenden zu erarbeiten und vom Auswendiglernen vorgekauften Stoffes so wenig halten wie wir
- ✓ Sie uns zustimmen, dass Gespräche und Rollenspiele mit anderen Studierenden und Lehrkräften ebenso wichtig sind wie das Lesen von Fachliteratur
- ✓ Sie bereit sind auch zu lernen, wie man mit Konflikten umgehen, mit Eltern und Mitarbeiterinnen zusammenarbeiten und eigene Ängste abbauen kann
- ✓ Sie Spaß haben zu lernen, wie Sie z.B. ein neues Lied, ein Spiel, ein Buch, eine sportliche Aktivität, ein Theaterstück, ein Gemeinschaftsbild mit Kindern erarbeiten oder ausprobieren können
- ✓ Sie auch bei Regen mit in den Wald gehen, eine unbekannte Großstadt erkunden, mit zu mehrtägigen Vorbereitungsseminaren auf die Praktika fahren und bei schulischen Veranstaltungen zeigen, was Sie gelernt haben.

